

UNSERE GEMEINDE

Mitteilungen der Marktgemeinde Winzendorf-Muthmannsdorf



Juni 2021



NÖ Jugend-Redewettbewerb 2021

1. Platz für Florence Bauernfeind und Janik Nicolini

Beim 68. Bundesredewettbewerb räumte unsere Jugend der Marktgemeinde gleich zwei Hauptpreise ab. Florence Bauernfeind aus Muthmannsdorf hat gemeinsam mit ihrer Mitschülerin in der Kategorie Neues Sprachrohr den ersten Platz und somit den österreichweiten Sieg eingeholt. In dieser Kategorie ist sprachlich alles erlaubt, von Reimen bis musikalischer Inszenierung. In der Kategorie Klassische Rede-Höhere Schulen gewann Janik Nicolini ein weiteres Mal auf Bundesebene. Er reüssierte bereits 2018 in der Kategorie der Klassischen Rede-Achte Schulstufe und schaffte heuer seinen zweiten großen Erfolg.

Bürgermeisterin Ernestine Sochurek gratuliert recht herzlich zu diesen tollen Erfolgen.

Aus der Amtsleitung:

Corona:

Die Testmöglichkeit im Volksheim in Winzendorf besteht weiterhin – freitags von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr. Mein besonderer Dank gilt dem Test-Personal, das seit Monaten hier freiwillig Woche für Woche mithilft, und ohne dessen Einsatz dieses Service nicht möglich wäre.

Für den Elektronischen Impfpass sowie den bald verfügbaren Grünen Pass benötigen Sie die sogenannte Handy-Signatur. Die Handy-Signatur ist Ihre rechtsgültige elektronische Unterschrift im Internet. Sie ist der handgeschriebenen Unterschrift gleichgestellt. Das Mobiltelefon ist auch Ihr virtueller Ausweis, mit dem Sie Dokumente oder Rechnungen digital unterschreiben können.

Sie können Ihre Handy-Signatur nicht nur über FinanzOnline oder auf der Bezirkshauptmannschaft oder den Kasematten in Wiener Neustadt aktivieren, sondern ab 14.06.2021 auch direkt in unserem Gemeindeamt zu den jeweiligen Amtszeiten. Wir benötigen dafür Ihr persönliches Erscheinen, einen gültigen Lichtbildausweis und Ihr Mobiltelefon.

Aktivierung und Verwendung der Handy-Signatur sind vollkommen kostenlos. Sie erlaubt Ihnen einen komfortablen Einstieg in zahlreiche Internetdienste von Verwaltung und Wirtschaft, wie FinanzOnline, Versicherungsdatenabfrage, Neues Pensionskonto, Strafregisterauszug, PDF-Signieren und vieles mehr.

Verkehr:

Information Sanierung B21 (Wöllersdorf – Gutenstein)

Die B21 wird mit Beginn 05.07.2021 zwischen Wöllersdorf und Dreistettner Kreuzung saniert werden, wobei diese Arbeiten auch Auswirkungen auf unser Gemeindegebiet haben werden.

B21 aus Wöllersdorf kommend in Richtung Gutenstein: ein Fahrstreifen wird während der Arbeiten aufrechterhalten werden.

B21 aus Gutenstein kommend in Richtung Wr. Neustadt: Fahrzeuge mit dem Fahrziel Wiener Neustadt und A2 Richtung Graz werden über Dreistetten – Muthmannsdorf – Emmerberg – Winzendorf – Weikersdorf - B26 - A2 Auffahrt Wiener Neustadt West umgeleitet.

Fahrzeuge mit dem Fahrziel A2 Richtung Wien werden über Piesting – Aigen - Lindabrunn – Enzesfeld - B18 - A2 Auffahrt Leobersdorf umgeleitet.

Die Arbeiten werden ca. bis Ende Juli dauern. In dieser Zeit ist mit einem wesentlich erhöhten Verkehrsaufkommen für unser Ortsgebiet zu rechnen.

Verkehrsberuhigung

Tempo 30 – ein Appell von GR Peter Mayer

In unserer Gemeinde gilt auf fast allen Gemeindestraßen Tempo 30. Dies bringt folgende Vorteile:

- Höhere Verkehrssicherheit
- Reduktion des Verkehrslärms
- Leichte Abnahme der Schadstoffbelastung
- Förderung von Fuß- und Radverkehr – Fußgänger und Radfahrer trauen sich wieder am Verkehr teilnehmen
- Höhere Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum

Tempo 30 bringt rechnerisch gegenüber Tempo 50 einen Zeitverlust für den Autofahrer von 4,8 Sekunden pro 100m. Ich denke, die Zeit haben wir. In Realität verliert man zwischen 2 und 4 Sekunden pro 100m – da auch jetzt schon an neuralgischen Stellen oder bei viel Verkehr langsamer als 50 gefahren wird.

Halten sich die Verkehrsteilnehmer an Tempo 30? Jein. Einige schon, viele nicht. Fakt ist, dass generell etwas langsamer gefahren wird. Und - wenn vor mir ein Lenker Tempo 30 fährt, halte ich mich auch dran.

Auf den Landesstraßen (Winzendorf: Wiener Neustädter Straße, Weikersdorferstraße, Saubersdorferstraße. Muthmannsdorf: Hauptstraße. Emmerberg: L87) liegt die Vorgabe der höchstzulässigen Geschwindigkeit nicht im Zuständigkeitsbereich der Gemeinde – hier ist die Landesstraßenverwaltung verantwortlich, Tempo 30 ist hier für uns schwer durchsetzbar.

Aber was hindert uns daran, freiwillig Tempo 30 zu fahren? Wenn wir mit gutem Beispiel vorangehen, werden andere folgen. Wenn wir 30 fahren, bremsen wir andere eilige Autofahrer.

Tun wir es, für die Lebensqualität der Anrainer an den Landesstraßen! Für unsere Kinder, die dann wieder auf den Hauptstraßen Radfahren können. Für unsere älteren Mitbürger, für die ein Überqueren der Hauptstraßen einfacher möglich ist! Erobern wir die Straßen wieder als Lebensraum zurück!

Ortseinfahrten Muthmannsdorf - Fahrbahnteiler

Im Einklang mit dem Appell von GR Mayer und zur Entschärfung der beiden Ortseinfahrten in Muthmannsdorf fand kürzlich eine Besprechung mit Vertretern des Landes NÖ statt.

Grundsätzliches Ziel ist es, die Geschwindigkeit, mit der nach Muthmannsdorf hineingefahren wird, v.a. aus Richtung Dreistetten kommend, wesentlich zu verringern. Dazu ist die Errichtung

von Fahrbahnteilern geplant. Erste konkrete Pläne für diese baulichen Maßnahmen wurden bereits geliefert – derzeit finden noch Gespräche mit jenen Grundbesitzern statt, die direkt von den geplanten Fahrbahnteilern betroffen sind.

Abfall:

Die Gemeinde bietet von März bis November die monatliche Sperrmüllsammlung für Haushalte an. Es ist daher nicht nachvollziehbar, warum Sperrmüll und sonstiger Unrat bei den in Winzendorf vorhandenen Glassammelstellen regelmäßig anonym hingeworfen werden. Ich bitte um sachdienliche Hinweise, um die Übeltäter für ein klärendes, persönliches Gespräch einladen zu können.

Hunde:

Darf ich an dieser Stelle wieder einmal generell an diejenigen Hundebesitzer appellieren, die die durch ihre kleinen Lieblinge verursachten Verunreinigungen prinzipiell ignorieren.

Bitte lassen Sie den Kot ihres Hundes nicht im öffentlichen Raum liegen – besonders möchte ich diesmal den Abschnitt in der Gartenstraße in Muthmannsdorf hervorheben, wo die mit Abstand meisten Verunreinigungen zwischen den beiden Gacki-Sacki-Spendern anzufinden sind.

Billa-Filiale:

Seit 1995 ist die Billa-Filiale in Winzendorf ein wichtiger Teil der Nahversorgung in unserer Marktgemeinde und Umgebung.

Die Firma analysiert laufend Faktoren, die der Standort bietet, und ist zum Entschluss gekommen, einen Modernisierungsschritt hinsichtlich des Verkaufsraumes als auch der Technik vorzunehmen.

Konkret bedeutet das, dass substantielle Abbruch- bzw. Umbauarbeiten zur Vergrößerung der Verkaufsfläche und Neugestaltung des Innen- und Außenbereiches stattfinden werden.

Geplant sind diese Arbeiten zwischen 19.07.2021 und 19.11.2021, wobei der Supermarkt während dieser Zeit geschlossen bleiben wird.

Nach Rücksprache mit der Billa-Regionalleitung werden die Kunden bei tatsächlich feststehender Schließung mittels Aushang an der Filiale informiert werden.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommeranfang!

Beste Grüße,
Hans-Peter Sammer

***Zivilschutz**

Wie im letzten Gemeindeboten angekündigt möchten wir euch laufend auf dem aktuellen Stand bzgl. des neuen Katastrophenschutzplanes halten. Nachdem im März die potentiellen Risiken für unsere Gemeinde identifiziert wurden haben die Zivilschutzgemeinderäte Bertram Widlhofer, Andrew Hofer & Michael Rössle 48 Katastrophenszenarien erarbeitet. Diese Szenarien wurden anschließend durch Vertreter unserer Blaulichtorganisationen der FF Winzendorf und Muthmannsdorf, dem Roten Kreuz, der Polizei sowie der Bergrettung bewertet. Insgesamt führten 19 Personen diese Bewertung im April durch wobei sie mehr als 7.000 Einzelbewertungen abgaben. Im Mai wurden diese nun vom Zivilschutzteam ausgelesen. Jetzt kann mit der Erstellung des Planes begonnen werden. Vielen Dank an alle Personen die bei der Bewertung tatkräftig unterstützt haben. Zusätzlich findet ihr in diesem Gemeindeboten

auch eine Checkliste des NÖ Zivilschutzverbandes, welche dabei helfen soll die einzelnen Haushalte „krisenfest“ zu machen.

***Glas ist nicht gleich Glas!**

Verschiedene Glasprodukte haben unterschiedliche chemische Zusammensetzungen. Daher ist eine sorgfältige Trennung so wichtig! Auch die Farbe des getrennten Glases hat einen großen Einfluss auf die Wiederverwertung! Daher muss Weiß- und Buntglas ordentlich getrennt werden:

Weißglas: Ausschließlich völlig durchsichtige Glasverpackungen

Buntglas: Alle anderen farblichen Glasverpackungen

Es sollen **keine anderen Materialien**, wie Kunststoffe, Metalle, Papier, Keramik, usw. in die Glassammelbehälter. Für diese Materialien sind andere Sammlungen vorgesehen. Etiketten dürfen am Glas verbleiben.

Zerbrochene Glasverpackungen erschweren die nachgeschaltete Sortierung, daher soll das Glas nicht unnötig zerschlagen werden.

Bitte achten Sie bei der Glasentsorgung auf die **Ruhezeiten** und **Umwelt**. Eine Belästigung durch Lärm beeinträchtigt die Lebensqualität unserer Mitmenschen. Verunreinigte Glassammelstellen bringen Verletzungsgefahren mit sich.

Pfandflaschen (Mehrwegflaschen) gehören in den Handel.

Wussten Sie, dass man eine Pfandflasche bis zu 60 Mal wieder befüllen kann?! Zusätzlich erhalten Sie ihr eingesetztes Pfand zurück!

Mythos: „Bei der Abfuhr werden Weiß- und Buntglas wieder vereint“: Falsch. Das Fahrzeug besteht aus 2 Kammern und gelangen die bunten Gläser in eine Kammer und die weißen Gläser in die andere!

Ihre nächsten Altglassammelcontainer finden Sie auf der Homepage Ihrer Gemeinde oder im Müllabfuhrkalender!

Das darf hinein: Konservengläser, Gewürzgläser, Einwegglasflaschen, Gläser von Babynahrung, Parfumflacons

Das darf nicht hinein: Fensterglas, Glühbirnen, Leuchtstoffröhren, Spiegelglas, alle anderen Arten von Abfällen.

*** FF- Muthmannsdorf**

Feuerwehrbetrieb

- Der NÖ Landesfeuerwehrverband erlaubt wieder Übungen und Tätigkeiten unter Einhaltung entsprechender gelockerter Corona-Sicherheitsbestimmungen. Folgende Aktivitäten wurden in den letzten Wochen durchgeführt:
 - Schulungen & Übungen zum Thema Brandeinsatz
 - Basisausbildung neuer Feuerwehrmitglieder
 - Ausbildung & Wissenstest der Feuerwehrjugend
 - Gefahren-Evaluierung mit dem Zivilschutz-Gemeinderat
 - Diverse Einsätze, Besprechungen, Sitzungen & Instandhaltungsarbeiten
- Einsätze
 - Donnerstag 01.04.2021 Persönliche Hilfeleistung: Schlüsselbund aus Glascontainer holen
 - Montag 12.04.2021 Sturminsatz: Sicherung der Bücherbox
 - Freitag 23.04.2021 Brandverdacht: Nachlöscharbeiten am Marmorsteinbruch

- Freitag 21.05.2021 Waldbrand Föhrenwald: Hier waren von unserer Mannschaft Hans-Peter Sammer und Roman Wiedhofer unterstützend mit der FF Winzendorf im Einsatz.
- Sonstige aktuelle Informationen über unseren Feuerwehreibetrieb finden Sie auf unserer Facebook-Seite „Freiwillige Feuerwehr Muthmannsdorf“

Feuerwehrjugend

- Nach intensiver Vorbereitung konnte am Sonntag 02.05.2021 der Wissenstest der Feuerwehrjugend durchgeführt werden. Hierbei wurden mehrere Stationen durchlaufen, u.a. "Dienstgrade erkennen", "Fragenkatalog beantworten", "Ausrüstungsgegenstände erkennen & erklären" und "Leinen & Knoten herstellen". Unsere Jugend hat alle Stationen erfolgreich abgewickelt und somit konnten wir voller Stolz folgende Abzeichen vergeben:
 - Bronze für Lilliane Widlhofer
 - Silber für Lorenz Widlhofer & Arvin Kekic

Veranstaltungen 2021

- Zeltfest 2021 >> Absage: Aufgrund der gegenwärtigen Corona-Virus-Pandemie und der damit einhergehenden Maßnahmen und Einschränkungen vorgegeben durch den NÖ Landesfeuerwehrverband, sind wir am Freitag 07.05.2021 zum Entschluss gekommen, auch heuer KEIN Zeltfest zu veranstalten. Dies zum Schutze unserer Mitglieder, Helfer und Besucher.
- Weißwurstschmaus 2021: Der diesjährige „Weißwurst-Schmaus im Feuerwehrhaus“ findet aus jetziger Sicht jedoch am Freitag 15.10.2021 statt; vorbehaltlich etwaiger Änderungen.

*** FF- Winzendorf**

2021 wurde wie alle 5 Jahre niederösterreichweit neu gewählt. Wie in unserem Jahresbericht bereits ersichtlich, wurde bei uns ein neuer Kommandant-Stellvertreter, BI Patrick Wohlfahrt, gewählt. Ebenso wurde auch überörtlich, sprich auf Unter- und Abschnittsebene gewählt bzw. Neuernennungen ernannt. Von der Feuerwehr Winzendorf wurden

Herr Albert Zwinz zum Abschnittssachbearbeiter Feuerwehr Geschichte und Herr Patrick Wohlfahrt zum Zugskommandant-Stellvertreter des 3/21 NÖ Katastrophenhilfsdienst ernannt.

Herr Markus Zierhofer wurde zum Unterabschnittskommandanten des UA1 gewählt. Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern für ihre erbrachte Leistung und wünschen allen Kameraden in deren neuen Funktion alles Gute.

Ebenfalls möchten wir uns recht herzlich bei Ihnen für die zahlreichen eingegangenen Spenden bedanken. Diese Großzügigkeit ist auch ein hervorragendes Feedback für unsere Leistungen und zeigt uns, dass wir gute Arbeit leisten. Wir hoffen, dass Sie unseren Jahresbericht erhalten haben, sodass Sie einen Einblick in unsere Tätigkeiten gewinnen konnten. Falls noch jemand eine Spende leisten möchte, würden wir uns sehr freuen. Im Anschluss finden Sie unsere Kontoverbindung: FF Winzendorf, AT 74 3293 7000 0530 0645.

*** Naturfreunde Winzendorf**

Die bereits einmal verschobene Veranstaltung: Führung am Blosenbergrind findet nun **am Dienstag, 29.6. von 18:00 - 20:00 Uhr** in Kooperation mit der Gemeinde Winzendorf und dem Landschaftspflegeverein Thermenlinie statt.

Die Teilnahme ist nur nach Voranmeldung unter:

office@landschaftspflegeverein.at möglich! Begrenzung auf 18 Teilnehmer!

Leider müssen wir die heurige Sonnwendfeier am Marmorsteinbruch wieder absagen, weil es wahrscheinlich nicht möglich ist, alle gesetzlichen Beschränkungen einzuhalten! Wir wollen nicht das Risiko eingehen, verantwortlich für ein neues Cluster zu sein!

Die Neubeschilderung der Rundwanderwege ist im Gange, und wird im Herbst/Winter abgeschlossen sein. Wir freuen uns, dass die Zusammenarbeit mit der Gemeinde gut funktioniert.

Weitere Termine 2021:

18. September: Gedenklesung für die Opfer der Brandkatastrophe 1918, Friedhof Winzendorf
5. Dezember: Adventfeier im Volksheim

Die aktuellen Infos und aktuelle Änderungen stehen immer in den Schaukästen am Bahnhof und beim Volksheim und auf unserer Homepage winzendorf.naturfreunde.at
Euer Naturfreunde Winzendorf Team

*** Seniorenbund Winzendorf-Muthmannsdorf**

Die nächsten Veranstaltungen der Landes und der Bezirksortsgruppe sind:

Arbeitnehmerveranstaltung für Mitglieder am 29.06.2021 – bitte um Voranmeldung bei Obfrau Helga Tobisch oder bei Frau Leitner im Landesbüro.

Radwandertag in Wolfpassing - 04.08.2021

Bezirkswandertag in Rohr am Gebirge – 27.08.2021

Bezirkswallfahrt in Wiesmath – 24.09.2021

Der neue Termin für „Auf den Spuren des Bergdoktors“ ist von 26. – 30.09.2021. Bei Interesse ersuchen wir um Anmeldung bei Frau Traude Schagginger unter der Tel.Nr. 0664/5718653. Für weitere Infos: Obfrau Helga Tobisch; Tel.Nr. 0699/11204854.

*** Rotes Kreuz – Blutspendeaktion**

Am Samstag, dem 10. Juli 2021, findet von 13:00 bis 18:00 Uhr die alljährliche Blutspendeaktion im Volksheim Winzendorf statt. (Adresse: Volksheimstraße 396/C/1, 2722 Winzendorf) Bitte vergessen Sie nicht auf Ihren Lichtbildausweis! Es wäre schön, wenn sich zahlreiche Spender finden würden.

*** Veranstaltungen „Obst im Schneebergland“**

Nützlinge und Schädlinge erkennen und nachhaltig einsetzen:

Sa., 19. Juni 2021 um 09:30 Uhr

Andreas Steinert trägt vor und zeigt uns Tipps zum Erkennen von Nützlingen, Schädlingen und Krankheiten an Pflanzen.

Von der Milbe bis zur Wildsau: wir bestimmen Schaderreger, wir sammeln und bestimmen verschiedene Tiere und Symptome. Ort: Am Gutenmann 1, 2733 Schrattenbach.

Wie plane und lege ich meinen Obstgarten an?

Do., 1. Juli 2021 um 17.30 Uhr

Altes und neues Wissen über den richtigen Abstand, die besten Sorten, Pflanzgrube und Substrat, für Hausgarten und Obstwiesen, Infos zu Qualitäts-Bezugsquellen, mit Brigitte Hozang, Ort: Berndorf.

Geologie und Boden des Ottnerschen Marillengartens

Sa., 10. Juli 2021 um 14.30 Uhr

Franz Ottner's faszinierende geologische und bodenkundliche Führung im Marillen-Sortengarten. Mit etwas Glück kommen wir in den Genuss einer sortenreichen Marillenverkostung. Teilnahme frei.

Ort: 2822 Bad Erlach, Aspangerstraße vis a vis Nr. 24/26.

Anmeldungen erforderlich: office@hozang.at



Liebe GemeindegängerInnen!

Betrifft: Hauskanalinspektion

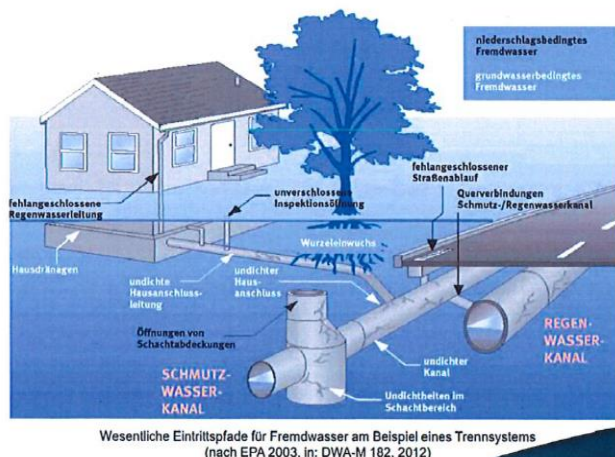
Ihre Abwässer werden über die Gemeinde- und Verbandskanalisation zur Kläranlage des Gemeindefverbandes Abwasserbeseitigung Hohe Wand – Steinfeld abgeleitet. Der Großteil des Kanalnetzes im gesamten Verbandsgebiet wurde bei seiner Errichtung als Trennsystem ausgeführt. Das bedeutet, dass nur Schmutzwässer über die Kanäle weitergeleitet werden dürfen und sämtliche Regenwässer über Regenwasserkanäle in Vorfluter abgeleitet oder direkt vor Ort zur Versickerung gebracht werden müssen.

Tatsächlich werden über die Schmutzwasserkanäle leider große Mengen an Fremdwasser (Regenwasser, Hangwasser, Drainagewasser etc.) bis zur Kläranlage abgeleitet. Dies führt dazu, dass bei jedem größeren Niederschlagsereignis aufgrund der zu hohen Wassermengen die Abwasserpumpwerke der Gemeinden überlastet sind und in weiterer Folge auch die Kläranlage des Gemeindefverbandes an den Rand ihrer Leistungskapazität kommt. Die Kläranlage wurde bei ihrer Errichtung für die Reinigung von relativ konzentriertem Abwasser ausgelegt und nicht für stark durch Fremdwasser verdünntes Abwasser, wodurch sie in der gegenwärtigen Situation ihre geforderte Reinigungsleistungen nicht immer erfüllen kann. Abgesehen davon verursachen große Wassermengen enorme Pump- und Energiekosten, die unnötigerweise anfallen und von den Bürgerinnen und Bürgern zu bezahlen sind.

Aufgrund der beschriebenen Situation und den mittlerweile auch schon großen Druck durch die zuständigen Behörden ist der Gemeindefverband dazu gezwungen, entsprechende Maßnahmen gegen die enorme hydraulische Belastung zu setzen.

Im Jahr 2020 wurde als erster Schritt ein Messprogramm über die vorhandenen Abflussmengen durchgeführt, das gezeigt hat, dass die Fremdwasserzuläufe über das gesamte Verbandsgebiet verteilt sind und somit im gesamten Gebiet Handlungsbedarf ist.

Fremdwasser kann wie folgende Abbildung zeigt über mehrere Wege in die Abwasserkanalisation führen.





Gemeindeverband Abwasserbeseitigung Raum Hohe Wand – Steinfeld

Wr. Neustädter Str. 678
2721 Bad Fischau-Brunn
Tel.: +43 (0) 2639 / 27 39

Seite 2 von 2

Grundwasserbedingtes Fremdwasser gelangt über Undichtigkeiten in die Kanalisation. Der Gemeindeverband und seine Mitgliedsgemeinden sind laufend dabei, derartige Undichtigkeiten zu beseitigen.

Durch Regen verursachtes Fremdwasser wird überwiegend über fehlangeschlossene Regenwasserleitungen, Inspektionsöffnungen, Straßenabläufe etc. und etwas verspätet auch über Drainagen über Hauskanäle in das Kanalnetz eingeleitet.

Um diese Fremdwässer zukünftig zu reduzieren müssen konkrete Handlungen gesetzt werden. Der Gemeindeverband Raum Hohe Wand – Steinfeld wird in den nächsten Jahren im Namen seiner Mitgliedsgemeinden ein Programm umsetzen, in dem sämtliche Hauskanäle, die in die öffentliche Schmutzwasserkanalisation einleiten, auf Schäden und Fehleinleitungen überprüft werden. Die Gemeinden sind auf Grundlage des NÖ Kanalgesetzes berechtigt, den Zustand der Hauskanäle jederzeit zu überprüfen und die Behebung von Mängeln anzuordnen.

Die Überprüfung der Hauskanäle wird über Kanalberauchungen und überwiegend über eine Inspektion mittels TV-Kamera erfolgen. Die Leistungen dafür wurden bereits ausgeschrieben und stehen unmittelbar vor der Vergabe an den Bestbieter. Bei der Inspektion wird vom Hauptkanal ausgehend eine Kamera in den Hauskanal eingeführt und der Zustand der Hauskanäle und erkennbare Fehleinleitungen aufgezeichnet. Gleichzeitig werden die Hauskanäle gereinigt und dreidimensional vermessen. Die Lageinformationen werden in das gemeindeeigene Leitungsinformationssystem eingespielt, über das sich im Anschluss jeder Liegenschaftsbesitzer einen genauen Überblick über die Lage seine Hauskanäle verschaffen kann.

Nach Durchführung der Inspektion werden die Daten ausgewertet und aufgefundene Schäden und Fehleinleitungen aufgezeigt, die dann vom jeweiligen Liegenschaftsbesitzer innerhalb einer gesetzten Frist zu beseitigen sein werden.

Die beschriebene Vorgehensweise ist unausweichlich, da ein Nichthandeln bei weiterer Verschlechterung der Situation zu einem Kollaps der Kläranlage führen könnte. Außerdem sollen die Maßnahmen dazu dienen, dass gegen die Problematik gezielt vorgegangen wird und die Kanalgebühren künftig so gering wie möglich gehalten werden können.

Für die Gemeinde
Die Bürgermeisterin

Ernestine Sochurek

Für den Abwasserverband
GAV Raum Hohe Wand-Steinfeld

Obmann Bgm. Josef Laferl